

15.05.

18:30 KOL-F-109

Georg Töpfer (ZfL Berlin)

# Diversität und Inklusion als Beschreibungen und als Normen

## Zur Geschichte der Begriffe und Praxen

Seminar Series

Vol. 1 FS 2024

# INKLUSION UND DIVERSITÄT

Demokratische Gesellschaften sind von einem Gleichheitsversprechen getragen: Jedes Mitglied der Gemeinschaft soll die Möglichkeit haben, am öffentlichen Leben teilzuhaben und über die Regeln des Zusammenlebens mitzuentcheiden. Erst diese Gleichheit, die nicht naturgegeben ist, sondern politisch und sozial herzustellen ist, konstituiert das demokratische Gemeinwesen. Weil Menschen dazu unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen und diese Unterschiede zur gezielten oder strukturellen Ausgrenzung eingesetzt wurden, ist das Ideal der Gleichheit immer wieder mit neuen Mitteln aufrechtzuerhalten. Diversität und Inklusion sind zwei Begriffe, die dazu dienen. Mit ihnen wird, anders als mit älteren Konzepten wie „Integration“ und „Multikulturalismus“, die Vielfalt im Gemeinsamen anerkannt und bestätigt – zugleich aber politisch unwirksam gemacht. Der Vortrag geht den sehr alten Traditionen und sehr unterschiedlichen Kontexten von der Antike bis in die Gegenwart nach, in denen Verschiedenheit um der Gleichheit willen betont wird.

15.05. um 18:30  
Raum KOL-F-109, Rämistrasse 71

Kontakt: [jona.garz@ife.uzh.ch](mailto:jona.garz@ife.uzh.ch)

- Stufenloser Zugang zu Gebäude und Raum. Türbreite: 102 cm. Die 1. Reihe ist ebenerdig.
- Raumbezeichnungs-Tafel mit Braille-/Relief-Schrift. Keine Leitlinien zum Raum.
- Induktive Höranlage vorhanden, bitte im Vorfeld anmelden.

- Der Vortrag findet in deutscher Schriftsprache statt.

- QR-Link zur live Zoom-Übertragung (mit automatischer Untertitelung):

<https://shorturl.at/xDKMS>



Weitere Informationen zur Zugänglichkeit: [www.uniability.uzh.ch/static/info/KOL\\_F\\_109](http://www.uniability.uzh.ch/static/info/KOL_F_109)

Organisiert vom Lehrstuhl für Inklusion und Diversität  
(Prof. Dr. Franziska Felder und Dr. Jona Garz)